Biotopname									Т	K10		-			Biot	l-qo	Nr.
Seggenriedkomplex 800m ONO von Alt-K	írassow					1	0	4	0 6	7-	4	2	1	- [	4 0	2	
				X				A	nsch	_ luß i	n TK			L			
				- X													
Standort /Geologie						1											
Niedermoor				+													
Naturraum Flach- und Hügelland um Wa	arnow- und Pack	nitz				]					Fil	lm-N	r.		Bil	d-N	r.
3 0 0	arriow- und reck	11112				Luft	bild-	Nr.				7	7	- [	0 3	0	0
														-			
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt	t				Grö	ße ir	n ha					1	, _	9 0	0	5
Güstrow	Lalendorf					Län	ge in	n m				$\perp \downarrow$		,			
KI No to Bistonomodelista								ite in				$\vdash$	_	,			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 14303								eite in				<u></u>		,			
14303	NI D	┐ 1 ·	- volisi	tändig	2 - u	iberw ]	riege			geri	nger	ı leil	ı		<b>-:</b> -		٦
Schutzmerkmale	NLP NSG	$\dashv$		FND		1			NP	$\dashv$					FiE	-	+
geschützt nach §20 LNatG M-V	· · · ·	4		LSG		-			3R	4	,	A / - I -I			l-Geb	-	4
	ND			GLB					nB		V				serva		
Hauptcod. Nebencode			I												gerun	gsc	ode
Code V G R V R L V H D	V <sub> </sub> H <sub> </sub> F <sub> </sub> G	3 ∣ N	F	B <sub> </sub> G	F	Q <sub> </sub>	S \	V <sub> </sub> S	Ζ			U	UIN	ИΙ	S		_
% 8 0 8 3	3	_   2		2			1		1			$\perp$					
Vegetationseinheiten Sumpfseggen-Ried, Brennessel-Schilf-Röhricht Bachehrenpreis-Quellflur, Schwarzerlen-Graber		nrglan	zgras	-Staud	enflu	ur, Br	enne	essel-	Honig	ggras	-Sta	uder	ıflur,				
Habitate + Strukturen		1				1 1			1		1	$\top$				1	
																1	
Beschreibung / Besonderheiten		-						ı							- 1		
Das Gebiet ist etwa 800 m ostnordöstlich von de Westhälfte wird das Gebiet von einem Ruderals im SW ein Laubmischwald anschließen. Im Ost Nordöstlich trennt ein Graben das Gebiet vom Das Gebiet selber ist wahrscheinlich nur flachen ausgangsbedingungen und wegen wurde die Fäche als Grünland genutzt, jetzt ist Wichtigste Gesellschaft ist ein Sumpfseggen-Rein Brennessel-Schilf-Röhricht vor. Im NW ist dwurde die stärker degradierte Brennessel-Honig der Fläche ist eine sehr feuchte Bachehrenprei verlandeten Grabens im mittleren Teil des Geb Etwa zentral wird die Fläche durch einen in N-S wird noch regelmäßig beräumt. Das Grabensys begradigter und noch bewirtschafteter Bachlaut vermutlich die betrachtete Fläche. Zur Werterht Torfakkumulation zu ermöglichen, ist ein Versch	saum umgrenzt, weten und Südosten gerünland. ründig vermoort, weder entwässerungs sie aufgelassen. Lied. Es besiedelt felie ebenfalls feucht ggras-Staudenflur entwick ietes. S-Richtung verlaufe stem hingegen, welf verläßt den Krassaltung bzw. Verbes	ohinte grenz vesha sbedii eucht te Sch miterf telt. D enden lches sower sserui	er sich t hing alb von ngten te und hwertlif faßt. S vas Sc n, begr diese See u ng der	n im No degen en degen en degen ded degen ded degen ded degen ded de ded de de de de de de de de de d	W eine  N Ve  N Ve	ne Pa Rude rsump is hte Ai planzg ächig n-Gral ach ger westlic irdigk	appe eralflu pfungst de reale gras- l, im benu eteilt sser ch ar eit d	Ireihe ur auf gsmo r Star s. Im I Stauc äuße üfer-G ., der zufüh m Gel er Flä	or aundort  NO kolenflursten iehölz in der irt, ist piet vonche,	West adie sgeg reich omm r ent O-To z zieh n Kra orübe insbe	en e rtem gang n an l t unt twick eil de nt sic assor eits a er. A eson	en w Nähr ter fe kelt. E er ös ch en wer s aufge auch o	egracederm rird. Arstoff eucht Entland tilichentland See elass diese e um	digt hood Auf fen. en ang en g ei mü sen. er e	er Baran.  grund Früh Bedin der G Ausbunes ndet. Ein zentwä	der er gun- räbe ichti Dies weit	gen en ung ser ter t
Artenreichtum (Flora)				/ielfälti	2 an	Stando	ortve	rhältn	icea								
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				nistoris	-												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle			·	.511110									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Fläche		·	•	_									
				Jmgeb	·		·		orm								
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biot	•		-	·	·			·		_							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Bioto	ops			andscl													
typische Zonierung von Biotoptypen				Frittste	nbic	otop /	verr	netzur	ngstui	nktio	n						
Struktur- und Habitatreichtum																	
Gefährdung  Y   W   E											k	eine	Gef	ähr	dung		
7.0 \	1																

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - groß	Sflächig)		TK10 Biotop-Nr
				6 - 4 2 1 - 4 0 2
Substrat k g	Trophie V k g	<b>Vasserstufe</b> k g	<b>Relief</b> k g	Exposition k g
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	g eben	N
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO
k Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppiç	g O
Sand	g eutroph	frisch	dünig	SO
Kies / Steine	k poly- / hypertroph	g feucht		/ Rücken S
Lehm		g sehr feucht	Riede	
Ton		naß		hang <= 9° W
Halbkalk / Kalk		k offenes Wasser	<del></del>	ang > 9°
Schlamm / Faulschlam	nr		Nisch	
		k quellig		e / Strecksenke
gestörter Boden			Kerbta	
NUTZUNGOMEDIZMALE	/ 1	Office Control	Sohle	ntai
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität	( k - kleinflächig, g - groß	stiacnig ) Umgebung		k g
k g	k g	k g		k Fließgewässer
intensiv	Fischerei	Acker	Gartenbau	Stillgewässer
extensiv	Angeln	Ackert	rache	Trockenbiotop
g aufgelassen keine Nutzung	Erholung		nd. intensiv	Grünanlage / Kleingarte
keine Mutzung	Kleingartenbau	<del>                                    </del>	nd, extensiv	Weg
	Erwerbsgartenbau	Laub	/ Mischwald	Straße, Parkplatz
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadel		Bahnanlage Gewerbe / Industrie
k g Acker	Bodenentnahme		wald / -gebüsch	Silo / Stallanlage
Wiese	Verkehr  Ver- / Entsorgung	Gehölz	: ht / Feuchtbrache	
Weide				Gebäude / Siedlung r Spülfeld / Halde
forstliche Nutzung	sonstige Nutzung	k Grabe	tauden / Ruderalflu	Bodenentnahme
		Grabe		
1	unterstrichen: Art der Roten List	e MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex acutiformis				
1	unterstrichen: Art der Roten List			llution diving
Phragmites australis	Phalaris arundinacea	Scirpus sylvation	cus	Urtica dioica
Pflanzenarten vereinzelt ( Alnus glutinosa	unterstrichen: Art der Roten List Cirsium oleraceum	e MV, fett: Art der BArtSchV )  Deschampsia o	espitosa	Holcus lanatus
Glyceria fluitans	Glecoma hederacea	Galium aparine		Filipendula ulmaria
Equisetum palustre Brachythecium rutabulum	Iris pseudacorus Veronica beccabunga	Juncus effusus Typha latifolia		Scrophularia umbrosa
,	<b>J</b> .	, ,,		
Angaben zur Fauna				
M			T	
Verwendete Unterlagen				atum erste Begehung: 01.12.2000 atum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-	-Helke			oto: 4 Folgeseiten: